

Fachstelle **LIMITA.**

Achtsam im Umgang – konsequent im Handeln

Institutionelle Prävention sexueller Ausbeutung

Corina Elmer, Fachstelle Limita

14.11.2011 13. Forum Prävention & Gesundheitsförderung 1

Fachstelle **LIMITA.**

Sexuelle Ausbeutung in Institutionen

- Was ist zu tun, damit Kinder, Jugendliche in Institutionen sicherer werden?
- **Aufbau Referat**
 - Beispiele
 - Risiken, Probleme seitens Opfer, Täter, Umfeld
 - mögliche Massnahmen
 - Schluss: Gelegenheit für Fragen & Diskussion

14.11.2011 13. Forum Prävention & Gesundheitsförderung 2

Bei allen Beteiligten ansetzen

- **Opfer:** sollen einfacher Widerstand leisten können und leichter Hilfe finden
- Personen im (institutionellen) **Umfeld** sollen schneller und professioneller reagieren können
- Schwellen für **Täter(innen)** müssen heraufgesetzt werden



14.11.2011

13. Forum Prävention & Gesundheitsförderung

3

- Eislauftainer
- Odenwaldschule
- Hansjörg S.



14.11.2011

13. Forum Prävention & Gesundheitsförderung

4

Auf der Seite der Opfer:

- je verletzlicher, umso grösser das Risiko
- Handlung legitimiert durch Autorität
- Aufdeckung (disclosure) ist schwierig
- Schuldgefühle, Ambivalenz
- grosse Belastungen nach Aufdeckung
- Zweifel an Glaubwürdigkeit
- geringe Einflussmöglichkeiten
- wenig Informationen
- mangelnde Beschwerdemöglichkeiten



14.11.2011

13. Forum Prävention & Gesundheitsförderung

5

Personen im institutionellen Umfeld:

- kein Problembewusstsein, Naivität
- ignorieren, bagatellisieren der Vorwürfe
- inadäquate Reaktionen:
 - Rufschädigung Institution befürchtet
 - Angst vor einer ungerechtfertigten Beschuldigung
 - Täuschung durch Täter(in)
- keine verbindlichen Regelungen
- Handeln im Alleingang
- eigene Ermittlungen
- zu frühe Konfrontation des Verdächtigen

14.11.2011

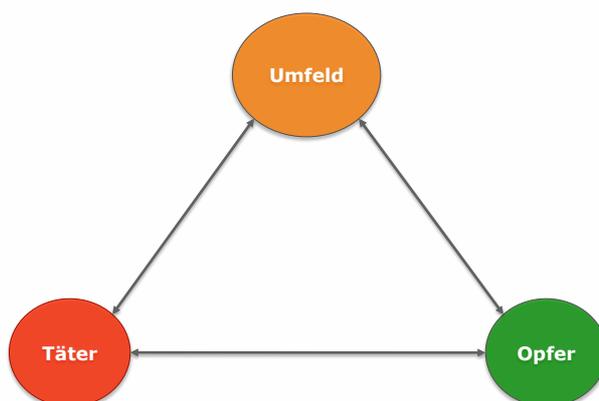
13. Forum Prävention & Gesundheitsförderung

6

Täter(innen)

- möglichst langfristiger Zugang zu möglichen Opfern
- hilfreich sind ein guter Ruf, eine gute Position, Beliebtheit, viel Einfluss
- möglichst verletzbare, wehrlose Opfer finden
- Ausnutzen von fehlenden Vereinbarungen
- Machtkonzentration erleichtert Willkür
- Verantwortungsabwehr

Wechselseitige Dynamik



Institutionelle Prävention

- **Opfer:** Erleichterung von effektivem Widerstand = Hilfe suchen
- **Umfeld:** Schwellen für angemessene Interventionen senken
- **Täter(innen):** Erhöhung der Barrieren zur Ausübung von sexueller Gewalt

Präventive Massnahmen

- nur im Verbund wirksam
- bei den gewaltfördernden Bedingungen ansetzen
- verhältnismässig und menschenwürdig bleiben (auch gg. beschuldigten Personen)
- Opferschutz als oberstes Ziel



Personalauswahl und -führung

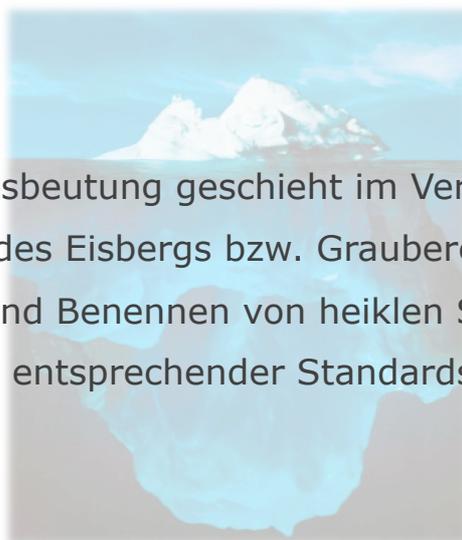
Fachliche Standards → Exkurs

- Typische Vorbereitungsschritte bei sexuellem Missbrauch (Grooming)
 - besonders enge Beziehung zum Täter
 - allmähliche Sexualisierung
 - Versuch der Isolierung
 - genereller Mangel an Respekt vor Grenzen

14.11.2011

13. Forum Prävention & Gesundheitsförderung

11



- sexuelle Ausbeutung geschieht im Verborgenen
- nur Spitze des Eisbergs bzw. Graubereich sichtbar
- Erkennen und Benennen von heiklen Situationen
- Etablierung entsprechender Standards

14.11.2011

13. Forum Prävention & Gesundheitsförderung

12

- Personalauswahl und -führung
- **Fachliche Standards**
- Beschwerdemanagement
- klares Interventionsverfahren
- Stärkung der Position der Klientel
- Fachwissen und Handlungskompetenz
- Präventionskonzept

- **Achtsam im Umgang – konsequent im Handeln!**
- Fachpersonen: hohes Mass an Selbstreflexion und Bereitschaft zu Verbindlichkeit erforderlich
- Sicherheitsbestimmung im Interesse von Kindern und Jugendlichen



(Illustrationen aus: «Alles Liebe?» Comic zur Prävention sexueller Ausbeutung mit geistig behinderten Jugendlichen, erhältlich bei Limita: www.limita-zh.ch)



Das Buch zum Thema

erhältlich unter:

www.limita-zh.ch